

Chargeur

Englisch: Grip Truck / Equipment Truck

GRIP

Lastkraftwagen mit kompletter Grip-Ausrüstung — Dolly, Stativbeine, Ausleger, Sandsäcke. Auf jedem Set unverzichtbar, muss früh anfahren.

Der Chargeur ist das mobile Depot der Grip-Abteilung — ein vollgeladener Lastkraftwagen, der am frühen Morgen auf dem Set eintrifft und die gesamte mechanische Infrastruktur für die Kamera bereithält. Dolly, Schienen, Stativbeine in allen Größen, C-Stands, Ausleger, Sandsäcke, Magnete, Spanngurte: alles sitzt hier. Ohne ihn geht auf modernen Drehs nichts. Der Chargeur ist nicht einfach ein Transport-Fahrzeug — er ist das physische Gedächtnis des Grips, organisiert nach System, erreichbar in Sekunden. In der Praxis bedeutet das: Der Grip-Chef oder Key Grip prüft morgens mit dem Chargeur-Fahrer den Bestand, ordnet die erste Auslastung und signalisiert schon beim Location Scout, welche Ausrüstung heute relevant wird. Die meisten Sets sind straff getaktet; wenn der Chargeur zu spät kommt oder eine Dolly nicht auffindbar ist, verliert man schnell eine halbe Stunde Drehzeit. Deshalb fahren Chargeure oft schon am Vorabend an oder stehen die ganze Nacht bereit. Der Fahrer ist nicht einfach Chauffeur — er muss die Ausrüstung kennen, schnell laden und entladen können, und eine stabile Kommunikation mit dem Set halten. Auf größeren Produktionen gibt es sogar zwei Chargeure, einen für Standard-Grip, einen für Spezialistisches wie Cranes oder Remote-Heads. Die Packung folgt meist einer bewährten Logik: schwere Komponenten unten, häufig genutzte Teile griffnah, Speziallösungen separiert. Gute Chargeur-Organisatoren sparen dem Grip-Team täglich 30 bis 60 Minuten Suchzeit. Auf kleineren Low-Budget-Produktionen wird oft ein Van genutzt — der Mini-Chargeur — mit reduziertem Bestand, aber derselben Funktion. Die Standards bleiben: Zuverlässigkeit, Erreichbarkeit, Ordnung. Ein Chargeur-Problem ist ein Set-Problem, und das teilt sich schnell dem Produktionsleiter mit. Verwandter Arbeitsbereich: Der Grip Truck ist im englischsprachigen Raum der Begriff; in Deutschland sagt man meist Chargeur oder Grip-Wagen. Zu beachten auch die Schnittstelle zum Kamerawagen (Camera Truck) — dort lagern Kameras und Optiken, hier die mechanische Unterstützung. Beim Scouting sollte der Chargeur-Fahrer immer dabei sein, um zu sehen, wie eng es am Set wird.

FilmFarm - filmfarm.de/c/grip-truck-equipment-truck